



Ein Kurs zur Aktivierung der Selbstheilungskraft

durch Atem- und Achtsamkeitsübungen, Meditation, Heil- und Selbsthilfeübungen und der Entdeckung des eigenen Selbst sowie des eigenen Potentials durch Klang und dem Heiltönen.

Ab Do., 8.3., 18.30 Uhr, 7x, in Wangen

Info: Ursula Romer
Körperpsychotherapeutin
Tel. 044 833 03 50, www.ursularomer.ch

044 833 40 88
GANZ Möbeltransport AG

Wir empfehlen uns zum
«Zügle»
und für Möbellagerung

www.ganz-moebeltrans.ch
8305 Dietlikon

Der Maler
(eidg. dipl. SMGV seit 1976)
alfred bandi
044 820 02 62 • 079 664 64 95

Internationale Rentenberatung in der SVA Zürich

SVA Zürich

Ausgleichskasse

Information für Einwohnerinnen und Einwohner

Sie sind oder waren beruflich in Deutschland, Österreich, Italien oder Liechtenstein tätig? Vom 20. bis 22. März 2018 bietet die SVA Zürich internationale Rentenberatungsgespräche an. Zusammen mit den Beraterinnen und Beratern der benachbarten Rentenversicherungen beantworten die Experten der SVA Zürich Fragen zur Alters- und Invalidenrente und informieren über die Sozialversicherungsansprüche.

Das Angebot gilt für Personen ab 55 Jahren und ist kostenlos.

Terminvereinbarung

Vereinbaren Sie unter der Telefonnummer 044 448 58 90 Ihren persönlichen Termin. Melden Sie sich frühzeitig an. Die Beratungstermine sind sehr beliebt und nur limitiert verfügbar.

Datum	Zeit	Länder
Dienstag, 20. März 2018	9.00 bis 18.30 Uhr	D, I, A
Mittwoch, 21. März 2018	9.00 bis 18.30 Uhr	D, I, A
Donnerstag, 22. März 2018	9.00 bis 15.00 Uhr	D, FL

Ort

SVA Zürich, Röntgenstrasse 17, 8005 Zürich

Dokumente

Bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen und Ihre ID oder den Reisepass mit.

*Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich
Röntgenstrasse 17, Postfach, 8087 Zürich
Telefon 044 448 50 00, Fax 044 448 55 55, www.svazurich.ch*

BVD
Bürgerliche Vereinigung Dietlikon

Stefan Fischer
Rechnungsprüfungs-
kommission, neu

Criss Wyss-Cortellini
Gemeinderat, bisher

Roger Würsch
Gemeinderat, bisher

Heidi Schaad
Schulpflege, bisher

Marcel Steiner
Sozialbehörde, bisher

Christa Taverney
Schulpflege, neu

Beat Stadtmann
Baubehörde, bisher



Valentinstag – Schwimmen bei Kerzenlicht

Liebe Gäste des aqua-life

Besuchen Sie unser Bad am Valentinstag.

Am 14. Februar 2018 ab 19.00 Uhr hüllen wir das Bad in Kerzenlicht, damit alle Frisch- und Noch-Verliebten in romantischer Atmosphäre das Bad geniessen können – und dies sogar bis 21.30 Uhr.

Alle Pärchen, die uns an diesem Abend besuchen, erhalten einen Gutschein für einen Apéro, welcher für einmal im warmen Sprudelbecken unter freiem Himmel genossen werden darf.

Das aqua-life Team freut sich auf Ihren Besuch!



Kursangebot 2018 im aqua-life



Kinderschwimmkurse Start Ende Januar

Es hat noch einzelne freie Plätze. Bitte erkundigen Sie sich bei uns am Empfang des aqua-life 044 833 18 44.

Aqua-Fit Neuer Kursblock startete am 8. Januar – Jahreskurs- oder Blockkurs-Anmeldung möglich

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
Klassisch und Power	Klassisch	Klassisch und Aqua-Gym	Klassisch und Power
K1: 17.30–18.15 Uhr	S1: 18.30–19.15 Uhr	S6: 10.30–11.15 Uhr	S7: 09.00–09.45 Uhr
P1: 18.20–19.05 Uhr	S2: 19.20–20.05 Uhr	G1: 11.20–12.05 (Gym)	S8: 10.00–10.45 Uhr
K2: 19.15–20.00 Uhr			K2: 18.00–18.45 Uhr
			P2: 18.50–19.35 Uhr

Erwachsenen-Schwimmkurse Einstieg immer noch möglich!

Anfänger ohne Vorkenntnisse	Kraul Fortgeschrittene	Kraul mittleres Niveau sowie Kraul Anfänger
Dienstag 19.15–19.45 Uhr	Mittwoch 12.15–12.45 Uhr	Donnerstag 19.45–20.15 Uhr (alternierend alle 2 Wochen)
Kraul- und Konditionstraining	Kraul Anfänger	
Dienstag 20.00–21.00 Uhr	Mittwoch 12.50–13.20 Uhr	

Meerjungfrauen-Schwimmkurse Neuer Kursblock startet nach den Schulsportferien!

Fortgeschrittene	Samstag	13.45–14.30 Uhr
Anfänger	Samstag	14.45–15.30 Uhr

Baby-Schwimmkurse Neuer Kursblock startete – Neueinstieg noch möglich!

In folgenden Kursen haben wir noch freie Plätze:

Baby 3 (16–22 Mt.)	Baby 1 (4–8 Mt.)
Montag 09.50–10.20 Uhr	Montag 11.35–12.05 Uhr

Aqua-Fun Neuer Kursblock startete 11.1.2018

Es hat noch wenig freie Plätze:

Donnerstag 19.35–20.20 Uhr

Alle Anmeldungen Aqua-Fit, Babyschwimmen, Kraulkurs und Meerjungfrauenkurse nimmt gerne unser Empfang entgegen – die Anmeldeformulare können Sie auf unserer Homepage www.aqua-life.ch herunterladen und sie liegen ebenfalls am Empfang auf. Achtung, beschränkte Teilnehmerzahl – es gilt die Reihenfolge des Eingangs am Empfang.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Ihr aqua-life Team

GEWERBE-VEREIN

WANGEN-BRÜTTISELLEN



Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Mitglieder des Gewerbevereins Wangen-Brüttisellen.

www.gvwb.ch



Sirenentest am Mittwoch, 7. Februar 2018

Sirenen können Leben retten. Vorausgesetzt, sie funktionieren richtig und die Bevölkerung weiss, was zu tun ist. Am Mittwoch, 7. Februar 2018 findet deshalb in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt.

Katastrophen können sich jederzeit und ohne Vorwarnung ereignen – auch in der Schweiz. Im Ereignisfall ist es entscheidend, dass die zuständigen Behörden, die Führungs- und Einsatzorganisationen des Bevölkerungsschutzes und auch die betroffene Bevölkerung möglichst rasch und richtig handeln. Zu diesem Zweck verfügt die Schweiz über ein dichtes Netz von rund 5000 stationären sowie rund

2200 mobilen Sirenen, (Kanton Zürich rund 450 stationäre, sowie 240 mobile Sirenen) mit denen die Alarmierung der Bevölkerung sichergestellt ist. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS sorgt in Zusammenarbeit mit den Kantonen, Gemeinden und Stauanlagenbetreibern dafür, dass die Alarmierungssysteme auf dem neusten technischen Stand sind und jederzeit betriebsbereit gehalten werden.

Sirenentest: Allgemeiner Alarm und Wasseralarm

Am 7. Februar 2018 wird deshalb in der ganzen Schweiz die Funktionsbereitschaft der Sirenen des Allgemeinen Alarms und des Wasseralarms getestet. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen. Ausgelöst wird um 13.30 Uhr das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn nötig darf der Sirenentest bis 14 Uhr weitergeführt werden.

Ab 14.15 Uhr bis spätestens 16 Uhr wird in den Nahzonen unterhalb von Stauanlagen das Zeichen «Wasseralarm» getestet, welche im Kanton Zürich bei einer Zerstörung der Sihlsee-Talsperren die Bevölkerung in der Nahzone des Sihlsees alarmieren würden.

Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden.



BEVÖLKERUNGSSCHUTZ GEHT UNS ALLE AN

AM



MITTWOCH

WAS TUN BEI VERDÄCHTIGEN LUFTIMMISSIONEN
Vielleicht handelt es sich um ein Ereignis, das keine Gefährdung für die Bevölkerung bedeutet. Es könnte sich aber zum Beispiel auch um eine Giftwolke handeln. Deshalb:

Vorsorglich im Hause bleiben, Türen und Fenster schliessen. Ventilations- und Klimaanlage ausschalten. Radio einschalten. Sollten sich verhaltensanweisungen aufdrängen, werden diese über Radio bekanntgegeben.

WAS TUN BEI ALLGEMEINEM ALARM

- Radio hören,
- Anweisungen der Behörde befolgen,
- Nachbarn informieren – an die Behinderten denken.

Weitere Informationen unter www.sirenentest.ch, letzte Seiten Telefonbuch und Teletext 662

WAS TUN BEI WASSERALARM Gefährdetes Gebiet gemäss Anweisungen verlassen, generell erhöhte Zonen aufsuchen.



SIRENEN

Der Sirenentest signalisiert keine Gefahr, es wird nur die Funktionstüchtigkeit geprüft.

TEST

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Aufgrund des hohen Ausbaugrades des Alarmierungsnetzes im Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung mit fest installierten oder mobilen Sirenen alarmiert werden.

Der «Wasseralarm» bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung unterhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen.

Weitere Informationen über den Sirenentest

- Infos, Unterlagen & TV- und Radio-Spots zum Thema Sirenentest unter www.sirenentest.ch oder www.sirenenalarm.ch sowie Teletext auf Seite 680 der SRG-Sender.
- Infos und Unterlagen zum Thema vorsorgliche Massnahmen sowie zur Bewältigung bei Katastrophen und Notlagen unter www.alertswiss.ch

Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.

*Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit, Wangen-Brüttisellen
Abteilung Sicherheit, Dietlikon*



Verhandlungsbericht Nr. 4 / 1. Oktober bis 31. Dezember 2017

Aus der Baubehörde

Einleitung

Im letzten Quartal 2017 wurden insgesamt 12 Baugesuche eingereicht. Davon konnten sieben im Anzeigeverfahren und fünf im ordentlichen Verfahren mit Publikation geprüft werden. Insgesamt wurden im Jahr 2017 rund 20 % mehr Baugesuche (63) eingereicht als im Vorjahr (52).

Baubewilligungen

Im 4. Quartal 2017 bewilligte die Baubehörde an drei Sitzungen insgesamt acht neue Bauvorhaben. Hinzu kamen u. a. mehrere Anfragen für zukünftige Bauvorhaben. Hier eine kurze Zusammenfassung von bewilligten Bauprojekten:

Abbruch Tödistrasse 4 und Neubau Doppelneubau mit Einliegerwohnungen

Ende Oktober 2017 erteilte die Baubehörde die Bewilligung für den Rückbau eines Einfamilienhauses und die Erstellung eines Doppelneubau mit je einer Einliegerwohnung (insgesamt vier Wohneinheiten). Der Neubau besteht aus zwei gespiegelten Gebäudehälften, ist unterkellert und verfügt über zwei Vollgeschosse sowie ein Attikageschoss mit begrüntem Flachdach. Die vier Parkplätze sind zwischen dem Wohngebäude und der nördlichen Grundstücksgrenze geplant und werden über zwei separate Zufahrten erreicht. Der Baubeginn ist noch nicht definiert.

Erweiterung Dachgeschoss mit Dachaufbauten an der Bahnhofstrasse 46a

Im Dezember 2017 wurde auf dem Grundstück Nr. 4376 die Erweiterung des Dachgeschosses mit Dachaufbauten, die Erstellung von Dachfenstern, eine Aussentreppe sowie eine Wohnraumvergrößerung im Erdgeschoss (Versetzung Fensterfront) bewilligt. Der Baustart ist noch nicht bekannt.

Erstellung Aussenparkplatz entlang der Hinentalstrasse

Ebenfalls im Dezember 2017 wurde durch die Baubehörde für eine zusätzliche Parkplatzfläche entlang der Hinentalstrasse die Bewilligung erteilt. Der Parkplatz wird mit grauen Verbundsteinen ausgeführt.

Diverses

Die Baubehörde bewilligte zudem folgende neue Gesuche:

- Bouvard Yves und Simone, Klimmweg 6, Erstellung eines Aussenwandkamins
- Schmalholz Christian, Leiweg 3, Erstellung einer Doppelgarage sowie Aufschüttung der bestehenden Garageneinfahrt, Erstellung von Schleppläuben und Dachfenstern auf beiden Dachhälften, Umnutzung Garage zu Hobbyraum sowie Dachdämmung
- Beat Gislin und Claudia Keller, Scheibenbühlstrasse 23, Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe im Freien

– Schnederle Günther und Ilse, Leiweg 1, Erstellung Geräte- und Veloschopf

– Coop Mineraloel AG, Erlenweg 1, Erstellung eines unterirdischen Wasserstofftanks mit zwei Wasserstoffbetankungsplätzen bei bestehender Tankstelle, Reaktivierung bestehender Tankplatz sowie Erstellung von zwei Lagercontainern

Für etwa 25 kleinere Vorhaben wie Baugesuche im Anzeigeverfahren, Aufzugsbewilligungen, Auflagen-erfüllungen, etc. wurde durch die Bausekretärin eine Verfügung erlassen.

Planungen von Nachbargemeinden und -städten

Wangen-Brüttsellen; Privater Gestaltungsplan Nr. 17 «Brüttseller Tor»

Der Gestaltungsplanperimeter umfasst drei zusammenhängende Grundstücke nordwestlich des Brüttseller Kreuzes im Zentrum von Brüttsellen. Es soll eine bauliche Verdichtung mit wesentlich grösseren Nutzflächen angestrebt werden. Grundlage bildet ein Richtprojekt, welches einen gestaffelten Riegel (Lärmschutz entlang der Autobahnausfahrt), drei Hochhäuser und eine ebenerdige Platzgestaltung vorsieht.

Mit Beschluss (GRB 192) vom 3. Oktober 2017 hat der Gemeinderat Dietlikon, auf Empfehlung der Baubehörde, zur Teilrevision I der Bau- und Zonenordnung von Wangen-Brüttsellen bereits Stellung genommen. Diese schaffte die Grundlage, im vorgesehenen Ge-

biet unter anderem Hochhäuser bis max. 80 m Höhe unter Berücksichtigung von Sonderbauvorschriften zu erlauben.

Dabei verlangte die Gemeinde Dietlikon, dass für künftige Hochhäuser eine hochwertige Qualität angestrebt werden soll. Diese soll eine besonders gute Einordnung und hohe Anforderung an den Städtebau sowie an die attraktive Aussenraumgestaltung wiedergeben, um einer Anonymisierung möglichst entgegenzuwirken.

In den Vorschriften zum privaten Gestaltungsplan «Brüttseller Tor» werden entsprechend erhöhte Anforderungen an die Gesamtwirkung der Gestaltung und Umgebung gefordert. Gemäss Stellungnahme der Baubehörde werden die gestellten Forderungen erfüllt. Ein entsprechender Antrag wurde dem Gemeinderat unterbreitet.

Diverses

Die Baubehörde äusserte sich zudem zu folgenden Planungsabsichten der Nachbarstadt Dübendorf, welche die Interessen der Gemeinde Dietlikon nicht tangieren:

- Stadt Dübendorf; öffentlicher Gestaltungsplan «Obere Mühle»
- Stadt Dübendorf; privater Gestaltungsplan «Hochbord Kat. Nr. 17413»

Entsprechende Stellungnahmen wurden dem Gemeinderat unterbreitet.

Baubehörde

Seniorenanlässe

Veranstaltungsdaten



Auch 2018 setzt sich das Team für Senioren wieder für die ältere Bevölkerung ein. Neben weiteren Aktivitäten stehen folgende Anlässe auf dem Programm:

Mittwoch	07. März	Seniorenachmittag im Saal Fadacher
Mittwoch	16. Mai	Frühlingsausflug
Mittwoch	19. September	Herbstausflug
Mittwoch	03. Oktober	Jubilarefest im Saal Fadacher
Mittwoch	07. November	Seniorenachmittag im Saal Fadacher
Mittwoch	12. Dezember	Seniorenachmittag im Saal Fadacher

Das Programm und die genauen Zeiten werden jeweils im Kurier publiziert.

Bei Fragen steht Ihnen Sabine Albrecht, Sekretariat Team für Senioren, unter der Telefonnummer 044 835 82 41 gerne zur Verfügung.

Team für Senioren

Unglaubliche 102 km/h!

Geschwindigkeitskontrolle

Am 7. Januar 2018 führte die Kantonspolizei in Dietlikon in der Nacht von 01.47 bis 03.54 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Dabei wurden an der Neuen Winterthurerstrasse in Fahrtrichtung Wallisellen 117 Fahrzeuge gemessen. 2 Lenker mussten wegen zu schnellem Fahren verzeigt werden. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 102 km/h bei einer erlaubten Geschwindigkeit von 60 km/h!

Sicherheit

Textilsammlung



Textilsammlung via Post im Februar 2018 (Nicht im Juni!)

Während des ganzen Monats Februar 2018 können ordentlich verschlossene Textilsammelsäcke gut sichtbar und witterungsgeschützt beim Hausbriefkasten deponiert werden. Der Postbote nimmt die vollen Sammelsäcke mit. Falls bereits zu viel Sammelgut vorhanden ist, wird der Sack am folgenden Werktag mitgenommen. Nasse Säcke können nicht mitgenommen werden!

Dies gilt nur für den Monat Februar 2018!

Raum, Umwelt + Verkehr

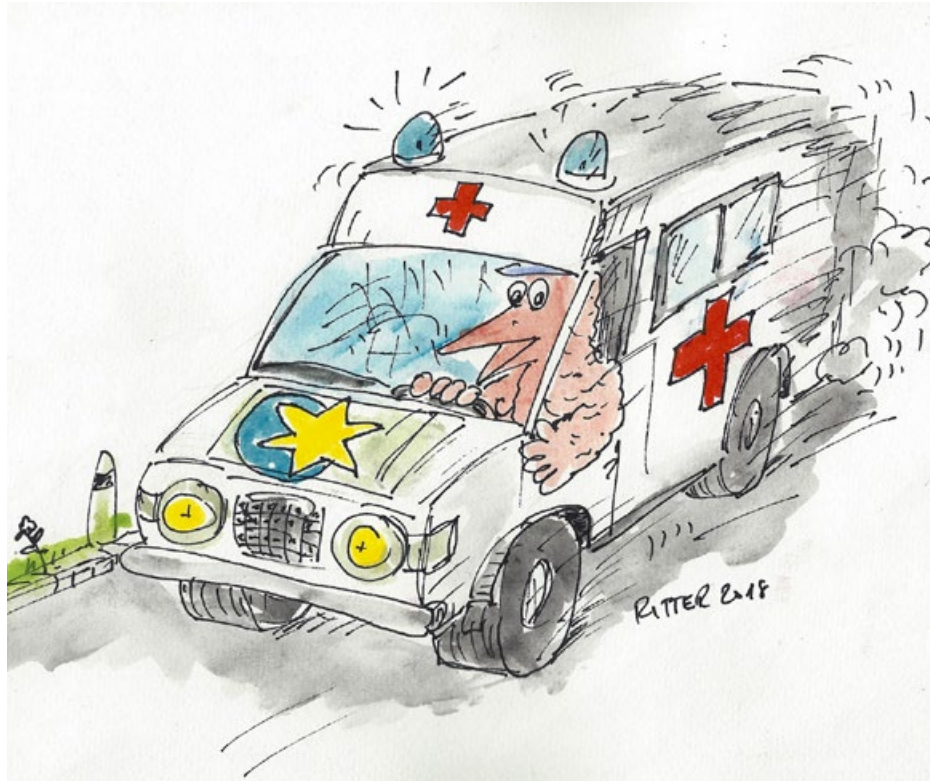
Verhandlungsbericht Nr. 1 / 2018 (Januar 2018)

Aus dem Gemeinderat

Spital Uster ist für das Krankentransport- und Rettungswesen in Dietlikon zuständig

Im Zusammenhang mit dem Projekt «Optimierung Rettungswesen im Kanton Zürich» hat die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich neue Anforderungen an die Rettungs- und Verlegungsdienste definiert. Diese Neuerungen treten auf den 1. Juli 2018 in Kraft. Gemäss § 44 des Gesundheitsgesetzes gewährleisten die Gemeinden das Krankentransport- und Rettungswesen. Sie können diese Aufgaben Dritten übertragen, sofern die Auftragnehmerin über eine entsprechende Betriebsbewilligung der Gesundheitsdirektion verfügt.

Damit der Rettungsdienst in der Gemeinde Dietlikon weiterhin gewährleistet ist, hat der Gemeinderat mit dem Spital Uster eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Die Vereinbarung gilt vorerst für drei Jahre, das heisst bis am 31.12.2020. Ohne Kündigung verlängert sie sich danach automatisch um jeweils ein Jahr. Das Spital Uster bietet den Gemeinden und Städten, welche Mitglied des Zweckverbandes sind bzw. waren und noch über ein Restguthaben in Form eines Darlehens verfügen, die Dienstleistung gratis an, was für Dietlikon zutrifft. Das Spital Uster besitzt die erforderliche Betriebsbewilligung der Gesundheitsdirektion.



Keine Mehrwertsteuer mehr beim Strassenwesen

Für die Dienststelle «Strassenwesen» besteht grundsätzlich keine Mehrwertsteuerpflicht. Die Leistungen (z.B. für Winterdienst, Festbankvermietung usw.) wurden jedoch auf freiwilliger Basis mit dem reduzierten Saldosteuersatz von 4,4 % abgerechnet. Bei einem Umsatz von rund 45 000 Franken wurde so eine Mehrwertsteuer von rund 2000 Franken an den Bund abgeliefert. Auf der anderen Seite wurde der Kundschaft Mehrwertsteuer von 8,0 % (oder 3600 Franken) verrechnet. Weil der Mehrwertsteuersatz per 1.1.2018 auf 7,7 % und der Saldosteuersatz auf 4,3 % gesenkt worden ist, würde die Gemeinde ab 2018 vom jährlichen Differenzbetrag von 1300 Franken profitieren.

Der Gemeinderat hat entschieden, ab 1. Januar 2018 für die Dienststelle «Strassenwesen» auf die freiwillige Abrechnung der Mehrwertsteuer zu verzichten. Weil die Rechnungen somit künftig ohne Mehrwertsteuer ausgestellt werden, reduzieren sich die Kosten – und damit die Steuerbelastung – für die Kundschaft um 7,7 %.

Dies und das ...

Zudem hat der Gemeinderat

- das überarbeitete Versorgungskonzept für Pflegeleistungen der Gemeinde Dietlikon genehmigt. Es ist ab sofort auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet (Informationen für Privatpersonen → Soziales und Gesundheit → Medizinische Versorgung)
- beschlossen, die Gemeindeversammlung vom 22. März 2018 mangels Geschäften ausfallen zu lassen.

Hinweis:

Die Beschlüsse des Gemeinderates sind unter www.dietlikon.ch → Quicklink «GR-Beschlüsse (ab 2017)» verfügbar.

Gemeinderat

E-Rechnung

Bequem

Das langwierige und fehleranfällige Abtippen von Referenznummern, Rechnungsbeträgen und Kontoinformationen im E-Banking entfällt.

Ab sofort ist auch die Gemeinde Dietlikon E-Rechnungsstellerin. Mehr Infos unter:

www.e-rechnung.ch.


dietlikon
 menschlich, offen, modern

Lassen Sie sich verwöhnen...



Geniessen Sie die einzigartig pflegende und wohltuende Wirkung der BABOR-Kosmetik.

Es freut sich auf Ihren Besuch

Salon de Beauté


MILADY

Rita Aeschlimann
Im Schwanen 6
8304 Wallisellen
Telefon 044 830 65 64

Nähe Einkaufszentrum
Parkplatz vorhanden

BABOR-Kosmetik




dietlikon
 menschlich, offen, modern

Dietlikon ist eine wachsende Gemeinde im Herzen der Region «glow. das Glattal» mit fast 7700 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Nähe zu Zürich, eine ausgezeichnete Infrastruktur, sehr gute ÖV-Verbindungen sowie der nahe gelegene Autobahnanschluss machen Dietlikon zu einem attraktiven Wohn- und Arbeitsort.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per 1. Juni 2018 oder nach Vereinbarung eine/n

Sozialarbeiter/in (80%)

Mehr über diese Stelle erfahren Sie unter:
www.dietlikon.ch/quicklinks/offene_Stellen

ruchstuck

Ihr Opelspezialist
Reparaturen aller
Automarken

garage AG

Bernhard Meier 

Carrosserie –
Autospritzwerk
Nutzfahrzeuge-Center

Bernhard Meier, Ruchstuckstrasse 19, 8306 Brüttisellen
Telefon 044 833 00 91, www.ruchstuck.ch, info@ruchstuck.ch

Berichte aus den kjz und biz der Bezirke Bülach und Dielsdorf
Von der Kinderlüge zur Wahrheit

«Warum lügt unsere Tochter uns an? Das ist doch nicht normal!», fragen sich Herr und Frau Gonzalves* und wenden sich an die Erziehungsberatung. Sie sind in Sorge um ihre 13-jährige Tochter Aline*.

Aline sei immer ein anständiges, liebes Mädchen gewesen. Seit ein paar Wochen lüge sie die Eltern jedoch immer wieder an. Sie erzähle zum Beispiel, dass sie sich mit ihrer besten Freundin zum Lernen treffe. Später berichtet die Nachbarin den Eltern, sie habe Aline im Einkaufszentrum beim «Herumhängen» mit einem Jungen gesehen. Die Eltern hätten Aline zur Rede gestellt. «Lasst mich in Ruhe, das geht euch gar nichts an! Seid ihr die Polizei?», habe sie entgegnet. Frau und Herr Gonzalves

zeigen sich über das Verhalten der Tochter enttäuscht. Sie würden Aline nicht wiedererkennen. Grundsätzlich gehört Lügen zur sozialen Entwicklung aller Kinder und Jugendlichen. Hirnregionen, welche für Ethik und Hemmungen zuständig sind, verändern sich während der Pubertät. Man nennt dies auch Umorganisation des Gehirns. In der Pubertät prägt sich die Verantwortungsregion aus, der Fokus liegt auf dem Gewinn von Autonomie. Deshalb dehnen Teenager die Wahrheit und lügen in

dieser Lebensphase deutlich mehr. Kinder, die mehrere Informationen gleichzeitig behalten können, sind im Alter von sechs bis sieben Jahren schon fähig, eine schlüssige Lüge zu erzählen. Lügengeschichten kleinerer Kinder sind allerdings offensichtlicher.

Auch wenn gewisse Lügen altersgerecht sind, zeigen sich viele Eltern verletzt. Sie fühlen sich hintergangen und zweifeln am gegenseitigen Vertrauen. Die Eltern Gonzalves sprechen Aline später in einem ruhigen Moment an. Sie diskutieren die «Unwahrheit» nicht aus. Sie erklären Aline, dass ihr Lügen sie misstrauisch mache. Herr und Frau Gonzalves fordern ihre Tochter auf, dass sie das nächste Mal mitteilt, wohin sie mit wem geht und wann sie zu Hause sein wird. Damit erklären sie Ali-

ne, welche Regeln bestehen. Gleichzeitig gewähren sie ihr eine altersgerechte Freiheit und die Möglichkeit, mitzuentcheiden. Aline bestimmt über ihre Freizeitgestaltung, aber mit dem Wissen der Eltern.

Beschäftigen Sie und Ihre Familie sich auch mit diesem Thema? Haben Sie Fragen dazu oder zu anderen Erziehungsthemen? Sie können gern das Gespräch mit Ihrer Fachperson im kjz vor Ort suchen. Unter www.kjz.zh.ch finden Sie das für Ihren Wohnort zuständige kjz sowie weitere Informationen.

* Namen geändert

Katja Erni,
Erziehungsberaterin kjz Dielsdorf

Katja Wichser,
Leiterin Beratung kjz Bülach

Bildungsdirektion Kanton Zürich, Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach, 043 259 95 00, www.ajb.zh.ch, Alimente, Berufs- und Laufbahnberatung, Soziale Arbeit und Mandate, Elternbildung, Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Gemeinwesenarbeit, Regionalstelle Schulsozialarbeit

**Dietlikon aus verschiedenen Perspektiven
Sonderausstellungen 2018**

Was macht eine Gemeinde aus? Sind es Häuser, die Einwohner oder die Landschaft rund herum? In vier kleinen fotografischen Zeitreisen können Sie Dietlikon aus verschiedenen Perspektiven entdecken. Das Fotoarchiv im Bertea-Dorftreff (Dorfstrasse 7a) ist an folgenden Samstagen jeweils zwischen 10.00 und 13.00 Uhr geöffnet.

10. Februar	Rund um Dietlikon – Landschaften, Wald und Landwirtschaft
10. März	Mitten in Dietlikon – Häuser, Quartiere und Strassen
7. April	Dietlikon lebt – Vereine, Anlässe und Dorfleben

Präsidiales und Controlling


**Papier-
sammlung**


Samstag, 3. Februar

Bitte stellen Sie das Papier (ohne Karton) **bis spätestens 07.30 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrtafelfahrt üblichen Stellen bereit. Beachten Sie, dass **nur gut verschnürtes Papier in handlichen Bündeln** abgeführt wird.

Nicht mitgenommen werden:

- Papiersäcke
- Schachteln
- Tragtaschen
- andere Behälter

Die Dietliker Vereine sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Ihr Papier den monatlichen Sammlungen mitgeben, denn der Erlös kommt vollumfänglich den sammelnden Vereinen zu!

Sammelnder Verein:
Unihockey-Club, 076 575 24 23

Raum, Umwelt + Verkehr

**Karton-
sammlung**


Freitag, 9. Februar

Bitte stellen Sie den Karton erst **am Abfuhrtag bis spätestens 07.00 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrtafelfahrt üblichen Stellen bereit.

Beachten Sie, dass nur gebündelter Karton (kein Papier) abgeführt wird.

ACHTUNG
Nicht in die Kartonabfuhr gehören:

- Papier
- beschichtete Kartons (Tetra-Packungen)
- Styropor und andere Verpackungsmaterialien
- Plastik (Tragegriffe bei Waschmittelverpackungen und Bierkartons)
- Nieten und Klammern

Raum, Umwelt + Verkehr

Amtliche Todesanzeige

Rohner, Ernst, geboren 22.09.1926, gestorben 25.01.2018, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon, Alterszentrum Hofwiesen.

Beisetzung: Freitag, 09.02.2018, 14.00 Uhr, Friedhof Dietlikon. Anschliessend um 14.30 Uhr Trauerfeier, Kath. Kirche St. Michael, Dietlikon.

Bestattungsamt

Grüngutabfuhr im Winter

Im Januar und Februar erfolgt die Grüngutabfuhr nicht wöchentlich, sondern nur alle zwei Wochen, da die Sammelmengen in diesen Monaten niedrig ist.

Die nächsten Daten für die Grüngutabfuhr sind der **7. und 21. Februar 2018**.

Ab dem 1. März 2018 erfolgt die Grüngutabfuhr wieder wöchentlich.

Raum, Umwelt + Verkehr



Breite politische Unterstützung gegen die SBB Überwerfung «In Lampitzäckern»

Der Gemeinderat Dietlikon ist sehr erfreut, dass sich eine so breite politische Unterstützung gegen die sich nun im Vorprojekt für den geplanten Brüttenertunnel befindende SBB Überwerfung gebildet hat.

Was ist geschehen?

Bekanntlich hat Ende Oktober 2017 das Bundesamt für Verkehr (BAV) den SBB völlig überraschend den Auftrag erteilt, nur die Überwerfung, d.h. ein neues Bahnviadukt im Bereich «In Lampitzäckern», in die weitere Ausarbeitung des geplanten SBB Brüttenertunnel-Projekts aufzunehmen. Dies im Gegensatz zur Zielbildvariante, welche im Juli 2017 von allen an der Gebietsplanung Beteiligten im Schlussbericht unterzeichnet worden ist. Darin steht wörtlich: «Das südliche Verflechtungsbauwerk der Bahn soll als Unterwerfung ausgebildet werden. Damit wird die grösstmögliche Schonung des angrenzenden Wohnquartiers erreicht.» «Die bestehende hochwertige Wohnqualität in Lampitzäckern soll erhalten und weiterentwickelt werden.»

Neben den Vertretern der Gemeinden Dietlikon, Bassersdorf und Wangen-Brüttsellen haben auch zwei Regierungsräte des Kantons Zürich sowie hochrangige Vertreter des Bundesamts für Verkehr und des ASTRA den Gebietsplanungs-Schlussbericht unterschrieben.

Wie hat der Gemeinderat wegen dem Fehlentscheid des BAV reagiert?

Nebst Protest-Schreiben an die zuständigen Verantwortlichen von Kanton und Bund hat der Gemeinderat von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, sich in der Vernehmlassung des Bundes zum Ausbauschnitt 2030/35 der Bahn zu äussern und Anträge bezüglich des darin enthaltenen Brüttenertunnel-Projekts zu stellen.

Was fordert die Gemeinde Dietlikon?

In seiner Vernehmlassung zum Ausbauschnitt 2030/35 hat der Gemeinderat nachstehende Forderungen gestellt:

1. Es soll ausschliesslich die Unterwerfung in den nachfolgenden Planungen bearbeitet und für das Plangenehmigungsverfahren beantragt werden.
2. Der Auftrag des BAV an die SBB für das Vorprojekt sei entsprechend zu revidieren.
3. Alternativ sei gänzlich auf das Verflechtungsbauwerk zu verzichten.

Zudem hat der Gemeinderat deutlich gemacht, dass bei einem Festhalten am Bahnviadukt konsequenterweise das ganze Brüttenertunnel-Projekt abzulehnen ist.



Visualisierung der Brücke an der Bahnhofstrasse. (Quelle: STUDIO TRIXER Hofmänner & Fielitz, Zürich, im Auftrag der Gemeinde Dietlikon)

Wer unterstützt Dietlikons Forderungen?

Dass sich das Bundesamt für Verkehr aus Kostengründen vorläufig nicht an die Zielbildvariante der einspurigen Tunnelösung (Unterquerung) hält, hat nicht nur in Dietlikon, sondern auch in der Region und im Kanton breiten politischen Protest und Unverständnis ausgelöst. Entsprechende unterstützende Stellungnahmen zum Unterquerungs-Entflechtungsbauwerk «In Lampitzäckern» sind nach Bern versandt worden von der Dietliker Bevölkerung, allen politischen Parteien Dietlikons, vom Gewerbe- und Industrieverein (gid), von der Zürcher Planungsgruppe Glattal (Planungsregion) sowie von allen Stadt- und Gemeindepräsidenten der Region glow.das Glattal. Zudem hat der Zürcher Nationalrat und Gemeindepräsident Thomas Hardegger (Rümlang) diesbezüglich während der Dezember-Session in Bern die Fragestunde des Bundesrates genutzt, unterstützt von den Nationalräten Natalie Rickli und Gregor Rutz.

Wo kommt Dietlikon den SBB entgegen?

Seit Herbst 2012 macht der Gemeinderat den SBB klar, dass die Brüttenertunnel-Linie siedlungs- und landschaftsverträglich geplant und umgesetzt werden muss und dass eine SBB Überwerfung «In

Lampitzäckern» nie akzeptiert werden wird. Offen und klar hat man während der Erarbeitung der Brüttenertunnel-Vorstudie mit den SBB ab 2014 die Interessen Dietlikons in den verschiedenen Teilabschnitten, in denen Dietlikon betroffen ist, kommuniziert, gut zusammengearbeitet und fair verhandelt und ist dabei auch Kompromisse eingegangen. So mit dem Verzicht, weiterhin die Forderung nach einem unterirdischen Bahnhof aufrecht zu erhalten, dies auch zu Gunsten der wesentlich günstigeren unterirdischen Entflechtungsvariante «In Lampitzäckern».

Was sind die Alternativen zur Überwerfung?

Auf Druck der Gemeinde Dietlikon hat die SBB während der Vorstudie neben der von ihnen bevorzugten Entflechtungsvariante eine 2. Variante ausgearbeitet, nämlich die eine Spur, welche von Wallisellen her kommt, nicht über ein hohes Viadukt ansteigend vom Siedlungsrand von Wallisellen entlang des ganzen Quartiers in Lampitzäckern zu führen, sondern in einem unterirdischen einspurigen Tunnel die Abzweigung nach Stettbach in Tieflage zu unterqueren und somit landschaftlich und raumplanerisch die beste Lösung zu ermöglichen. Dass diese Lösung teurer zu stehen kommt als eine Brücke, ist im Schlussbericht

der Vorstudie ausgewiesen, ebenso werden der unterirdischen Lösung aber auch die sehr positiven raumplanerischen und fürs Wohnquartier werterhaltenden Vorteile zugeschrieben. Dietlikon hat Glück, die bessere Variante ist technisch machbar. Neben der Bestvariante gibt es aber auch eine weitere, völlig realistische und sehr kostengünstige Alternativ-Variante: Nämlich der Verzicht auf ein Verflechtungsbauwerk an jener Stelle, sodass die heutigen Weichen bleiben. Dann werden weder Gelder für eine Überwerfung, noch für eine Unterquerung benötigt. Auch an andern Orten der Schweiz wird aus Kostengründen auf eine Entflechtung verzichtet, das wäre in Dietlikon kein Novum.

Wie geht es weiter?

Das BAV sichtet und bearbeitet nun die Eingaben der Vernehmlassung zum Ausbauschnitt 2030/35 der Bahn. Seit Mitte Januar 2018 laufen zwischen der Gemeinde Dietlikon, dem BAV, den SBB und dem Kanton weitere Verhandlungen und eine gemeinsame Zusammenarbeit mit dem Ziel, ausschliesslich die unterirdische Lösung entlang des Wohnquartiers «In Lampitzäckern» gemäss Gebietsplanungsschlussbericht in die Vorprojektierung aufzunehmen.

Gemeinderat